Seminarwoche
20.–24.03.2017

Mit Karin Sander,
Nikolai von Rosen,
Jonathan Banz
und Daniel Lütolf

Nicht zuletzt aufgrund seiner besonderen Geschichte zeichnet sich Berlin durch ausergewöhnliche und skurrile Orte wie Ruinen, Bunker und andere räumliche und städtebauliche Leerstellen aus. Seine Theater, Museumsbauten, die Philharmonie und andere aktuelle Architekturen stellen weitere faszinierende Beispiele einer sich ständig stark verändernden Stadt dar. Der Forschungsbereich des Lehrstuhls für Architektur und Kunst erprobt insbesondere das 3D-Laserscannen und die Photogrammetrie auf experimentelle Weise. Im Zentrum der Seminarwoche stehen unterschiedliche Verfahren der Erfassung von Räumen und Objekten durch 3D-Techniken. In verschiedensten Maßstäben, von Kunstobjekten bis zu städtebaulichen Großprojekten, setzen wir uns mithilfe ETH-eigener Geräte sowie mit digitalen Fotokameras und Handys mit heutigen Fragestellungen zu 3D-Verfahren auseinander.

Kostenrahmen C, 12 Personen
www.sander.arch.ethz.ch

Professur
für Architektur
und Kunst